

Variationsrechnung I
WS 2011/12
6. Übung

AUFGABE 18:

Es sei $\Omega \subset \subset \mathbb{R}^n$ offen und $A : \Omega \times \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ und $\Phi : \Omega \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ seien C^2 -Funktionen mit

$$|D_p^2 A(x, p)|, \left| \frac{\partial^2 \Phi}{\partial z^2}(x, z) \right| \leq C, \\ A(\cdot, 0), \frac{\partial A}{\partial p^\alpha}(\cdot, 0), \Phi(\cdot, 0), \frac{\partial \Phi}{\partial z}(\cdot, 0) \in L^2(\Omega)$$

und in allen $(x, z, p) \in \Omega \times \mathbb{R} \times \mathbb{R}^n$:

$$\frac{\partial^2 A}{\partial p^\alpha \partial p^\beta}(x, p) \xi^\alpha \xi^\beta \geq c_0 |\xi|^2, \\ \Phi(x, z) \geq -\delta |z|^2 - C_\delta,$$

für ein $c_0 > 0$, für $\delta > 0$ beliebig klein und $C_\delta < \infty$.

- a) Zeigen Sie zunächst mittels des verallgemeinerten Mittelwertsatzes und der Cauchy-Schwarzschen Ungleichung, daß die beidseitigen Richtungsableitungen $\delta \mathcal{F}(u, v)$ des Funktionals $\mathcal{F} : W_0^{1,2}(\Omega) \rightarrow \mathbb{R}$, definiert durch

$$\mathcal{F}(u) := \int_{\Omega} A(x, \nabla u(x)) + \Phi(x, u(x)) dx,$$

in jedem $u \in W_0^{1,2}(\Omega)$ existieren, geben Sie diese explizit an, und zeigen Sie, dass $\delta \mathcal{F}(u, \cdot)$ ein stetiges, lineares Funktional auf $W_0^{1,2}(\Omega)$ ist, also insgesamt dass \mathcal{F} Gâteaux-differenzierbar auf ganz $W_0^{1,2}(\Omega)$ ist ! (4)

- b) Zeigen Sie nun wieder mit Hilfe des verallgemeinerten Mittelwertsatzes und der Cauchy-Schwarzschen Ungleichung, dass die Lagrange-Funktion $f(x, z, p) := A(x, p) + \Phi(x, z)$ die beiden Wachstumsbedingungen

$$C_1 |p|^2 - \delta |z|^2 - \Psi_\delta(x) \leq f(x, z, p) \leq C_2(|p|^2 + |z|^2) + \tilde{\Psi}(x)$$

in allen $(x, z, p) \in \Omega \times \mathbb{R} \times \mathbb{R}^n$ für positive Konstanten C_1, C_2 und zwei nicht-negative Funktionen $\Psi_\delta, \tilde{\Psi} \in L^1(\Omega)$ erfüllt. (4)

- c) Vergewissern Sie sich nun hiermit darüber, dass Schritt 2 des Beweises von Theorem 2.2 bereits unter den obigen Voraussetzungen an A und Φ auch für das Funktional

$\tilde{\mathcal{F}}(u, \xi) := \int_{\Omega} A(x, \xi(x)) + \Phi(x, u(x)) dx$ funktioniert, sodass insbesondere \mathcal{F} unterhalbstetig bzgl. schwacher Konvergenz in $W_0^{1,2}(\Omega)$ ist und somit \mathcal{F} einen Minimierer u^* in $W_0^{1,2}(\Omega)$ besitzt. Folgt hieraus, dass die quasilineare elliptische Differentialgleichung in Divergenzform

$$-\sum_{\alpha=1}^n \frac{\partial}{\partial x^\alpha} \left(\frac{\partial A}{\partial p^\alpha}(\cdot, \nabla u) \right) + \frac{\partial \Phi}{\partial z}(\cdot, u) = 0,$$

eine schwache Lösung in $W_0^{1,2}(\Omega)$ hat ? (4)

AUFGABE 19:

- a) Als Anwendung der Resultate von Aufgabe 17 berechne man zunächst die rechts- und links-seitigen Richtungsableitungen $\delta^\pm \mathcal{A}(u, \varphi)$ des Oberflächen-Funktional $\mathcal{A}(u) := \int_{\Omega} |u_{x^1} \times u_{x^2}| d(x^1, x^2)$ für beliebige $u, \varphi \in C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$! Wie ist also jenes F hier zu wählen ? Genügt dieses überhaupt den Bedingungen aus Aufgabe 17 ? (1)
- b) Sei nun $\Pi_0 := \{(p^1, p^2) \in \mathbb{R}^3 \times \mathbb{R}^3 \mid |p^1| = |p^2|, \langle p^1, p^2 \rangle = 0\}$. Man beweise zunächst, dass

$$|p^1 \times p^2| \leq \frac{1}{2}(|p^1|^2 + |p^2|^2), \quad \forall (p^1, p^2) \in \mathbb{R}^6, \quad \text{und} \quad |p^1 \times p^2| = \frac{1}{2}(|p^1|^2 + |p^2|^2) \quad \text{auf } \Pi_0$$

gilt, um zusammen mit den Resultaten von Aufgabe 17 „elegant“ einzusehen, dass sich die Gâteaux-Ableitung von \mathcal{A} in jedem konform parametrisierten $u \in C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$ zum einfachen, bekannten Ausdruck

$$\delta \mathcal{A}(u, \varphi) = \int_{\Omega} (u_j)_{x^\alpha} (\varphi_j)_{x^\alpha} d(x^1, x^2) \equiv \int_{\Omega} \langle u_{x^1}, \varphi_{x^1} \rangle + \langle u_{x^2}, \varphi_{x^2} \rangle d(x^1, x^2) = \delta \mathcal{D}(u, \varphi)$$

in Richtung eines beliebigen $\varphi \in C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$ reduziert, wobei \mathcal{D} das gewöhnliche Dirichlet-Integral bezeichne. (3)

Hinweis zur (b): Untersuchen Sie die Funktion $\chi(t) := \frac{1}{2} |p + te_j^\alpha|^2 - f(p + te_j^\alpha)$ um $t = 0$, wobei $f(p) \equiv f(p^1, p^2) := |p^1 \times p^2|$ sei und e_j^α diejenige Elementarmatrix bezeichne, die an der Position (j, α) eine 1 (und ansonsten nur Nullen) besitzt.

Abgabetermin ist Dienstag, der 29.11.11, in der Vorlesung.